

Jugendkulturfestival im **EINEWELT-LOOK**

Weltkirchliche Hilfswerke in Deutschland gestalten mit WJT-Team am Donnerstag, 18. August, das Musik-Highlight des Weltjugendtages – Kofi Annan, Bischöfe und Jugendliche nehmen Milleniumsziele in den Blick

Köln (tho). „**Bridging the world – Brücken spannen weltweit**“, lautet der Titel des Jugendevents, der gemeinsam von den katholischen Hilfswerken mit dem Festival-Team des Weltjugendtages, mit dem **Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)** und mit dem „Verein vom Heiligen Lande“ gestaltet wird. Der event findet am Donnerstag, 18. August, abends um 19 Uhr im **Rheinenergie-Stadion** und parallel dazu am Mediapark statt. Einlass im Stadion ist bereits um 13 Uhr.

Den Konzert-Marathon mit acht Bands haben die Hilfswerke **ADVENIAT, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, MISEREOR, missio/ missio münchen** und **Renovabis** mit dem BDKJ als das musikalische Highlight des Weltjugendtages konzipiert. Die genannten Hilfsaktionen stehen seit vielen Jahren in Deutschland für eine engagierte EINE-WELT-Partnerschafts- und -Projektarbeit.

„Special guest“ des Abends wird per Video-Einspielung **Kofi Annan** sein. Der UN-Generalsekretär legt den Weltjugendtags-Teilnehmern die sogenannten **Milleniumsziele** ans Herz, die dazu aufrufen, weltweit effektiver gegen Not, Armut, Ungerechtigkeit und Gewalt vorzugehen.

Für die vielfach von Hunger und Elend betroffenen Länder der Südhalbkugel formuliert im Stadion der **Präsident der gesamtafrikanischen Bischofskonferenz (SECAM), Erzbischof Dr. John Onaiyekan** aus Nigeria die „katholische Quintessenz“ die Jahrtausendziele. **Erzbischof Dr. Angelo Massafra** aus dem nordalbanischen **Shkodre** und ebenfalls Vorsitzender seiner Landesbischofskonferenz nimmt auch am „weltweiten Brückenbau“ teil. Massafra wird als Vertreter eines „Entwicklungslandes mitten in Europas“ die Milleniumsziele interpretieren. Auch **EU-Kommissar Ján Figel** nutzt diesen Abend zu einem Talk mit jugendlichen Teilnehmern eines von WJT und BDKJ gemeinsam veranstalteten Jugendhearings.

Mittelpunkt des Konzertabends bleibt jedoch die **Weltmusik**. Es wechseln sich im Rheinenergiestadion - u. a. moderiert von Mola Adebesei - ab: das „**Boban-Markovic-Orkestar**“ (Serbien), die Gruppe „**Yat-Kha**“ (Tuva), „**The Klezmatics**“ (USA) und „**DJ Dolores**“ (Brasilien) sowie auf der Bühne im Mediapark am Hohenzollernring „**Los de Abajo**“ (Mexiko), „**Tina Riwen**“ (Mali), die Gruppe „**Achanak**“ (Indien) und „**Didier Awadi and Positive Black Soul**“ (Senegal).

Eine Pressekonferenz am Donnerstag, 18. August, um 14 Uhr im - ausgeschilderten - Pressesaal des Rheinenergiestadions stellt Künstler und Anliegen des Konzertes vor.

Kontakt: Christian Frevel 0160 / 906 00 103
Thomas Schumann 0170 / 32 35 176

christian.frevel@adveniat.de
thomas.schumann@renovabis.de

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung namens der Hilfswerke Adveniat, Misereor, Missio, Missio München und Renovabis, des BDKJ und des Vereins vom Heiligen Lande:
Thomas Schumann, Renovabis-Öffentlichkeitsarbeit, Domberg 27, 85354 Freising, Telefon 0170 / 32 35 176, e-Mail tho@renovabis.de